

Stadtrat Klaus Oesterling

**Frankfurt a.M., 27.01.2021
Tel.: 45125**

47. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 28.01.2021

Frage Nr.: 3098

=====

Herr Stadtv. Prof. Dr. Harsche - CDU -

Homburger Damm

Laut aktueller Presseberichterstattung soll es von diesem Jahr an mit der Planung und Realisierung des zweigleisigen Ausbaus des Homburger Damms vorangehen.

Hierzu frage ich den Magistrat:

Sieht der Magistrat infolge des Ausbaus zusätzliche Spielräume für einen Bau der bereits seit Längerem erörterten Eisenbahnhalte Nied-Ost und Gallus?

Antwort:

Die Haltepunkte Nied-Ost und Gallus sind beide im gültigen Gesamtverkehrsplan (GVP) der Stadt Frankfurt als Maßnahme enthalten. Beide Haltepunkte wurden bereits auf ihre Machbarkeit in technischer sowie betrieblicher Hinsicht untersucht. Nach den aktuellen betrieblichen Randbedingungen kann jedoch nur ein Haltepunkt realisiert werden.

Aus verkehrlicher Sicht wird der Haltepunkt Nied-Ost bevorzugt. Dieser ist auch in der aktuellen Fortschreibung des Nahverkehrsplans der Stadt Frankfurt am Main sowie im Regionalen Nahverkehrsplan (RNVP) des RMV enthalten. Der Planungsprozess zum Haltepunkt Nied-Ost kann daher weitergeführt werden. Hierfür sind zunächst Abstimmungsgespräche mit der Deutschen Bahn und dem RMV notwendig.

Wann mit einem Baubeginn für den Haltepunkt Nied-Ost zu rechnen ist, kann derzeit nicht beurteilt werden. Hier bestehen Abhängigkeiten zur Bahnübergangsbeseitigung Oeserstraße. Diese wird derzeit mit höchster Priorität vorangetrieben. Die Realisierung des Haltepunktes Gallus soll weiterverfolgt werden, sofern die betrieblichen Randbedingungen dies erlauben.

(Klaus Oesterling)